

Armaturen für Drosselgeräte

Kugelhähne, Absperrventile, Ventilblöcke,
Abgleichgefäße, Flansch - und Rohrverbindungen

FDZ

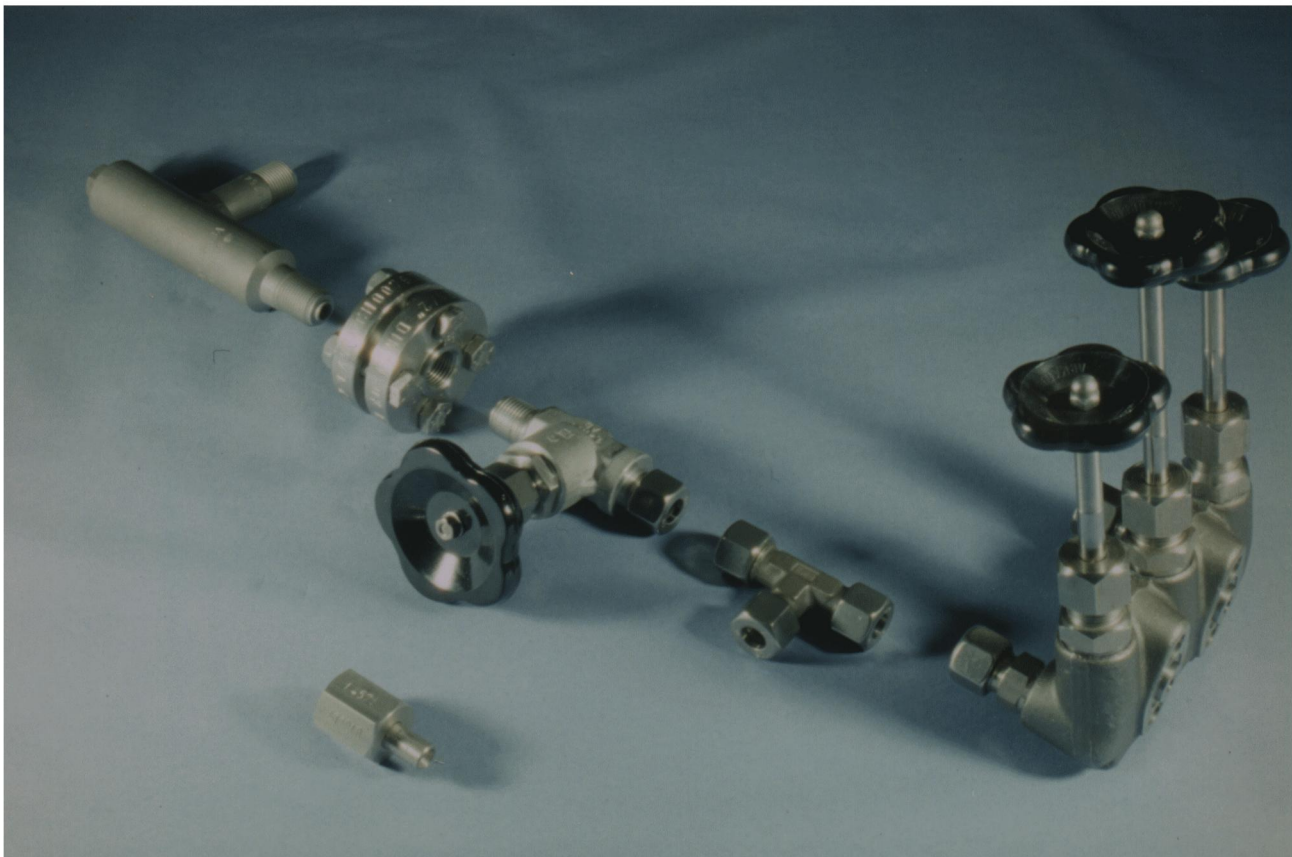


Abbildung :

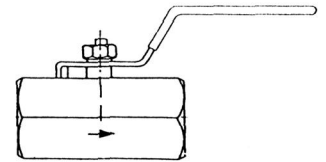
v.l.n.r.: Kondensatgefäß, Flanschverbindung, Ventil, T-Stück und 3-fach Ventilblock
Im Vordergrund : Nippelverbindung

05/15

Kugelhahn

Einsatztemperatur bis 120°C

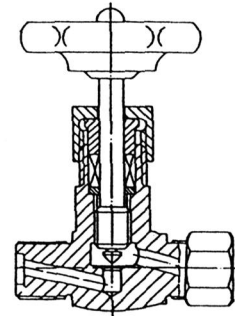
Typ	DN	PN	Anschlüsse		Werkstoff	GBL
FDZ 71	6	40	G 1/4	G 1/4	1.4408	23501
FDZ 72	10		G 1/2	G 1/2		
FDZ 73	6		G 1/4	Ø 6 S		
FDZ 74	10		G 1/2	Ø 12 S		



Standard - Absperrventil

Einsatztemperatur bis 250°C

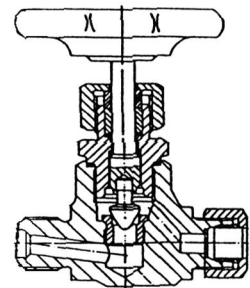
Typ	DN	PN	Anschlüsse		Werkstoff	GBL
FDZ 37	6	160	G 1/2 A	Ø 12 S	1.0460	23504
FDZ 38		400	Ø 12 S	Ø 12 S	1.4571	23505



Standard - Absperrventil mit auswechselbarem Sitz und innenliegenden Spindelgewinde

Einsatztemperatur bis 250°C

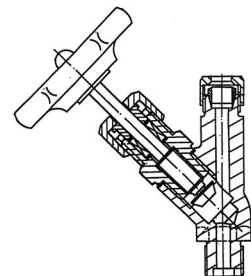
Typ	DN	PN	Anschlüsse		Werkstoff	GBL
FDZ 31	8	160	G 1/2 A	Ø 12 S	1.0460	23514
FDZ 32			G 1/2 A	G 1/2 A		23515
FDZ 33	8	400	Ø 21.3	Ø 12 S	1.4571	23516
FDZ 34			Ø 21.3	Ø 21.3		23517
FDZ 35			Ø 12 S	Ø 12 S		23518
FDZ 36	8	320	G 5/8 A	G 5/8 A		23512



Schrägsitzventil mit innenliegenden Spindelgewinde - Durchstoßbar

Einsatztemperatur bis 300°C

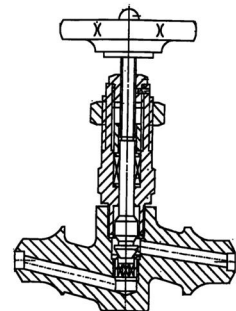
Typ	DN	PN	Anschlüsse		Werkstoff	GBL
FDZ 41	8	160	G 1/2 A	Ø 12 S	1.4571	23520
FDZ 42		250	Ø 21.3	Ø 12 S		23526



Absperrventil mit auswechselbarem Sitz und außenliegenden Spindelgewinde

Einsatztemperatur bis 400 / 500°C

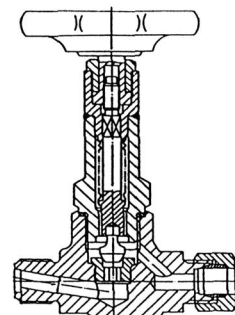
Typ	DN	PN	Anschlüsse		Werkstoff	GBL
FDZ 43	8	400	Ø 24x7.1	Ø 24x7.1	1.0460 1.5415 1.7335 1.7380	23509



Faltenbalg - Absperrventil mit auswechselbarem Sitz für spezielle Anwendungen nach TA Luft, insbesondere NH3

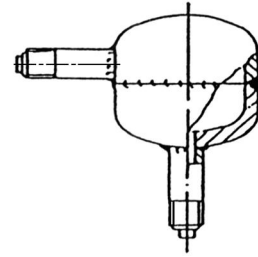
Einsatztemperatur bis 200°C

Typ	DN	PN	Anschlüsse		Werkstoff	GBL
FDZ 44	8	100	G 1/2 A	Ø 12 S	1.4571	23511
		160				

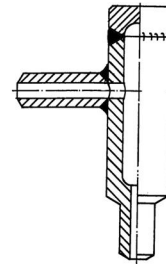


Abgleichgefäße DIN 19211

Typ	Größe	PN	Anschlüsse		Werkstoff	GBL
FDZ 11	2	100	G 1/2	G 1/2	1.0425	21502
FDZ 13			Ø 21.3	Ø 21.3		
FDZ 16	4	200	Ø 24	Ø 24	1.7335	21516
FDZ 17	6	360	Ø 24	Ø 24	1.7380	21504
FDZ 18	7	520	Ø 24	Ø 24		

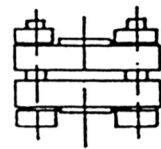


Typ	Größe	Anschlüsse	Stopfen	Werkstoff	GBL
FDZ 22	8 A	G 1/2 A - G 1/2 A	G 1/2	1.0460 1.4571	21513
FDZ 27	8 C	Ø 21.3 - Ø 21.3	—	C22.8 1.5415 1.7335 1.7380 1.4571 1.4903	21510
FDZ 28	9 C	Ø 24 - Ø 24			



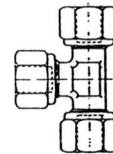
Flanschverbindung DIN 19207

Typ	Größe	PN	Dichtung	Werkstoff	GBL
FDZ 53	G 1/2 A	40	1.4571 Kammprofil	1.0460	24101
FDZ 54	G 1/2 A	160		1.0460	
FDZ 55	G 1/2 A	160		1.4571	



T-Verschraubung

Typ	Anschluss	Werkstoff	GBL
FDZ 57	Ø 12 S	1.4571	28103



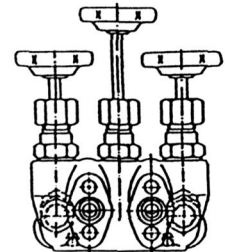
Nippelverbindung DIN 19207

Typ	Größe	Dichtung	Werkstoff	GBL
FDZ 51	G 1/2	1.4571 Kammprofil	1.5415 /	28102
FDZ 52			1.0501 1.4571	



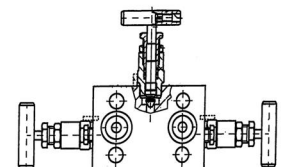
3 - fach - Ventilblock für Direktanflanschung an Messumformer

Typ	DN	PN	Anschluss		Werkstoff	GBL
FDZ 61	5	400	Ø 12 S	EN 61518 Form A	1.0460 1.4571	23601



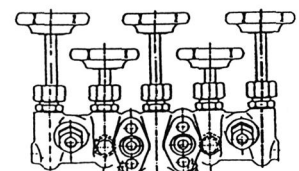
3 - fach - Ventilblock für Direktanflanschung an Drosselgerät und Messumformer

Typ	DN	PN	Anschluss		Werkstoff	GBL
FDZ 64	5	400	EN 61518 Form B	EN 61518 Form A	1.4404	23603



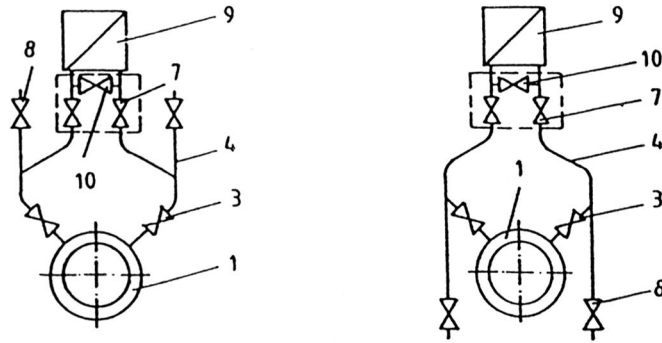
5 - fach - Ventilblock

Typ	DN	PN	Anschluss		Werkstoff	GBL
FDZ 63	5	400	Ø 12 S	EN 61518 Form A	1.0460 1.4571	23604

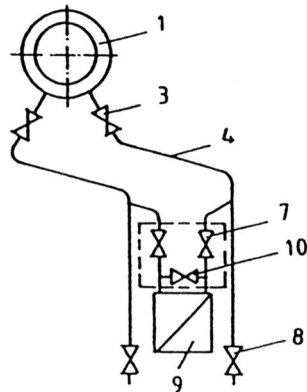


Messanordnung

Gas

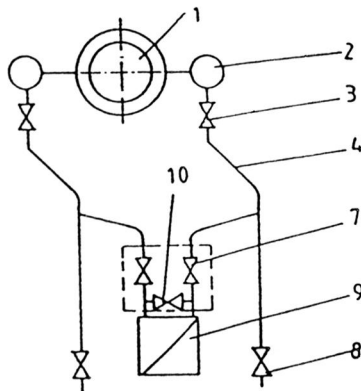


Flüssigkeiten



1. Drosselgerät
2. Abgleichgefäß
3. Absperrorgan für Drosselgerät
4. Wirkdruckleitung
7. Absperrorgan für Wirkdruckmessgerät
8. Entlüftungs- und Ausblaseventil
9. Wirkdruckmessgerät
10. Ausgleichventil

Dampf



Folgende Bedingungen müssen laut VDE / VDI 3512 bei der Gestaltung von Messstellen und der Geräteanordnung beachtet werden :

- a) Plus - und Minusentnahmebohrung für die Wirkdruckleitungen müssen die gleiche absolute (geodätische) Höhe haben oder die aus einer Höhendifferenz resultierenden verschiedenen statischen Drücke müssen bei der Messung berücksichtigt werden.
- b) Im Leitungssystem und in den Geräten der Messanordnung muss das Medium in eindeutigem Aggregatzustand vorliegen. Gegebenenfalls ist durch Beheizen bzw. Kühlen ein eindeutiger Zustand zu schaffen.
- c) Die Dichte des Mediums muss in den Wirkdruckleitungen gleich sein, da sonst ebenfalls verschiedene statische Drücke in Plus - und Minusseite den Differenzdruck verfälschen. Es empfiehlt sich, wenn die Medium - Temperatur von der Raumtemperatur (Umgebungstemperatur) abweicht, Plus - und Minusseite wärmeleitend zu verbinden und nahe beieinander zu verlegen.
- d) Bei gas - oder dampfförmigen Medien müssen Flüssigkeitssäcke vermieden werden, da sie die Messung ebenfalls erheblich beeinträchtigen.